

Inhalt

Abbildungsverzeichnis.....	11
Tabellenverzeichnis	11
Abkürzungsverzeichnis.....	13
1 Einleitung	15
1.1 Die Kinderuni.....	15
1.2 Wissenschaftskommunikation.....	18
1.2.1 Definitionen	18
1.2.2 Kommunikationsformen	21
1.3 Ziel und Aufbau der Arbeit	22
TEIL I: Theoretische Studien	25
2 Lernen, Bildung, Literacy und Scientific Literacy	27
2.1 Lernen	27
2.1.1 Behaviorismus	27
2.1.2 Konstruktivismus	28
2.1.3 Neurobiologischer Ansatz.....	29
2.1.4 Pädagogische Ansätze.....	30
2.2 Bildung.....	32
2.2.1 Entstehung und Tradition des Bildungsbegriffs.....	33
2.2.2 Kritik des Bildungsbegriffs.....	35
2.3 Literacy als der neue Bildungsbegriff	40
2.3.1 Definition Literacy.....	40
2.3.2 Verbreitung des Literacy-Begriffs	41
2.3.3 Literacy in der PISA-Studie und Forschungsstand	43
2.4 Scientific Literacy	45

2.4.1	Scientific Literacy als Faktensammlung	46
2.4.2	Scientific Literacy als Verständnis von Methoden in den Naturwissenschaften	47
2.4.3	Scientific Literacy als Sprachkompetenz	49
2.4.4	Ist Scientific Literacy in der Praxis umsetzbar?	51
2.5	Fazit	58
3	Kommunikation	63
3.1	Einleitung	63
3.2	Öffentlichkeit	64
3.3	Kommunikation in den Kommunikationswissenschaften	68
3.3.1	Was ist Kommunikation?	68
3.3.2	Öffentliche Kommunikation	70
3.3.3	Kriterien einer Ethik für öffentliche Kommunikation	79
3.3.4	Kinderuni als Beispiel öffentlicher Kommunikation	82
3.4	Das Verhältnis von Staat und Erziehung	84
3.4.1	Pädagogische Freiheit und politische Erziehung: systematische Unterscheidungen	84
3.4.2	Legislative Ebene: Verfassung	86
3.4.3	Exekutive Ebene: Politische Kampagnen	87
3.5	Kommunikation in der Pädagogik	93
3.5.1	Probleme aus pädagogischer Sicht	93
3.5.2	Der Kommunikationsbegriff von Watzlawick, Beavin und Jackson	94
3.5.3	Schaller: Pädagogik der Kommunikation	95
3.5.4	Kritik an Schallers Theorie	99
3.6	Fazit	106
4	Wissenschaft	109
4.1	Was ist Wissenschaft?	110
4.2	Kommunikation von Wissenschaft	114
4.3	Universalität und Öffentlichkeit von Wissenschaft: Ziele der Popularisierung	116

4.4	Das Konzept der Autonomie	119
4.4.1	Derrida: Die Unbedingte Universität	123
4.4.2	Diskussion	128
4.4.3	Schlussfolgerungen.....	131
4.5	Das Konzept der Kontextualisierung.....	132
4.5.1	Nowotny, Scott und Gibbons: Wissenschaft neu denken	132
4.5.2	Kritik.....	137
4.6	Universitäre Lehre.....	141
4.6.1	Wissenschaft zwischen Forschung und Lehre	141
4.6.2	Was ist eine Vorlesung?	142
4.6.3	Die Rolle von Inszenierung und Narration	147
4.6.4	Zwischenfazit.....	151
4.7	Exkurs: Sachbücher für Kinder	152
4.8	Fazit	156
TEIL II: Empirische Studien.....		159
5	Analyse bisheriger empirischer Studien	161
5.1	Wissenschaftler und ihr Verhältnis zur Öffentlichkeit	161
5.1.1	Medienkontakte von Wissenschaftlern	161
5.1.2	Humangenomforscher in der Öffentlichkeit	163
5.1.3	Deutsche Wissenschaftler und ihr Kontakt zur Öffentlichkeit.....	168
5.2	Studien zu kognitiven Fähigkeiten von Kindern	170
5.2.1	Jean Piagets Entwicklungsmodell und seine Kritik	171
5.2.2	Philosophieren mit Kindern	176
5.2.3	Forschung zum epistemologischen Verständnis von Kindern	177
5.2.4	Fazit	179
5.3	Ergebnisse und Diskussion empirischer Studien zur Kinderuni.....	181
5.3.1	Die Pilot-Studie: Kinderuni Basel (2004).....	181
5.3.2	Lernen oder Spaß? Kinderuni Münster (2006)	183
5.3.3	Kinderuni als PR-Instrument: Kinderuni Braunschweig-Wolfsburg (2008).....	190
5.4	Fazit	195

6	Empirische Studie Kinderuni Bonn	197
6.1	Forschungsdesign	197
6.1.1	Kinder	198
6.1.2	Vorlesungen	200
6.1.3	Dozenten	201
6.2	Methoden	202
6.2.1	Qualitative Inhaltsanalyse und Grounded Theory	203
6.2.2	Relevanz der empirischen Stichproben	205
6.2.3	Leitfadengestütztes Interview	208
6.2.4	Teilnehmende Beobachtung: Vorlesungen	212
6.3	Analyse Kinderinterviews	214
6.3.1	Aufmerksamkeit	214
6.3.2	Identifikation/Abgrenzung	225
6.3.3	Bewertungen oder: Was macht die Kinderuni aus?	228
6.3.4	Verständnis von Wissenschaft und Wissenschaftlern	233
6.3.5	Fazit	241
6.4	Analyse Vorlesungen	244
6.4.1	Aufmerksamkeits- und Wahrheitsorientierung	244
6.4.2	Typen von Vorlesungen	246
6.4.3	Merkmale der Wissenschaftskommunikation in den Vorlesungen	248
6.5	Analyse Dozenteninterviews	258
6.5.1	Kurzcharakterisierungen der Dozenten und ihrer Kinderuni-Vorlesungen	258
6.5.2	Gemeinsamkeiten der Kinderuni-Dozenten	260
6.5.3	Einzelfalldarstellungen	266
6.5.4	Fazit	281
7	Schlusswort	283
8	Literatur	293
9	Anhang	315

Wissenschaft und Öffentlichkeit am Beispiel der
Kinderuni

Theoretische Voraussetzungen und empirische Studien

Kretschmer, S.

2017, XIII, 304 S. 2 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-15365-6